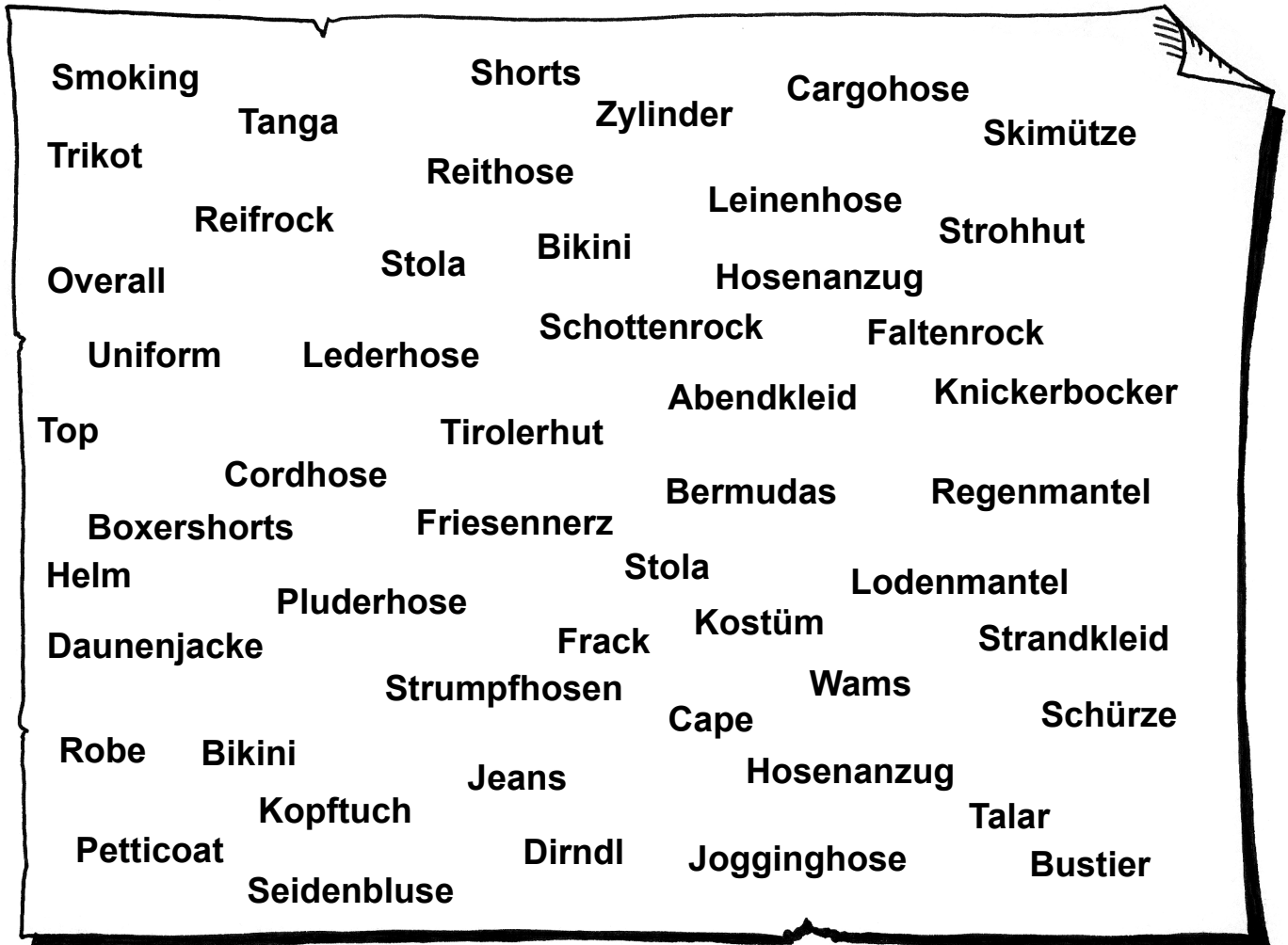


31. Juli

Am 31. Juli 1985 erhält Karl Lagerfeld den „Goldenen Fingerhut“. Er ist also der erfolgreichste Deutsche in der Pariser Modeszene – der Hamburger Karl Lagerfeld wird mit dem „Oscar“ der Modebranche ausgezeichnet.

Hier sind diverse Kleidungsstücke notiert – 3 davon sind doppelt. Welche?



- 1) Fasse alle Kleidungsstücke in Oberbegriffen zusammen, am besten in deinem Heft. Mögliche Oberbegriffe könnten sein: Tracht, Berufskleidung, Herrenbekleidung, Kleidung für die Freizeit, Damenbekleidung, festliche Kleidung, sportliche Kleidung, Hosen, Unterwäsche, Kleidung für besondere Gelegenheiten, Kleidung nach dem Wetter, nach den Jahreszeiten ...
- 2) Welche Bezeichnungen stammen aus dem englischen Sprachraum?

Aus dem Englischen: Smoking, Shorts, Boxershorts, Cargohosen, Cargohose, Top, Bermudas, Knickerbocker, Overall
 Damen: Faltenrock, Cape, Kopftuch, Kostüm, Hosenanzug
 Festlich: Smoking, Zylinder, Frack, Stola, Seidenbluse – Unterwäsche: Tanga, Petticoat, Boxershorts, Strumpfhosen, Bustier
 Sportlich: Trikot, Reithose, Skimütze, Jogginghose, Strandkleid, Bikini – Beruflich: Overall, Helm, Uniform, Robe, Talar, Schürze
 Hosen: Shorts, Cargohose, Leinenhose, Lederhose, Knickerbocker, Cordhose, Jeans, Bermudas, Pluderhose
 Wetter: Strohhut, Friesennerz, Regenmantel, Daunenjacke – Tracht: Schottenrock, Lodenmantel, Dirndl, Wams, Reifrock, Tirolerhut

31. Juli

Um Kleidung geht es auch in diesem Märchen von Hans Christian Andersen:

Des Kaisers neue Kleider



Es war einmal ein Kaiser, der nichts mehr liebte als seine Kleider. Eines Tages tauchten zwei Betrüger auf, die sich als Weber ausgaben. Die Betrüger behaupteten, der Stoff, den sie webten, hätte eine wunderbare Eigenschaft: Er wäre für jeden unsichtbar, der nicht für sein Amt taugt oder ganz entsetzlich dumm ist. Da gab der Kaiser ihnen den Auftrag, für ihn Kleider aus diesem besonderen Stoff herzustellen.

Nach einiger Zeit wurde ein alter Minister geschickt, um die Fortschritte zu begutachten. Er konnte aber keinen Stoff auf dem Webstuhl entdecken, weil ja auch keiner da war. So dachte der Minister: Bin ich denn so dumm und tauge nicht für mein Amt? Also lobte er die beiden für die schönen Muster und die gewaltige Farbenpracht!

Die Betrüger verlangten noch mehr Seide und Gold zum Weben, steckten es jedoch in ihre Taschen und saßen weiter vor leeren Webstühlen.

Der Kaiser selbst war nun neugierig und wollte sich den Stoff ansehen. Als er den leeren Webstuhl sah, erschrak er und dachte: Oh je! Ich sehe nichts. Das ist ja entsetzlich! Ich tauge gar nicht zum Kaiser. Er getraute sich ebenso wenig wie sein Minister, zuzugeben, dass er nichts sah.

Vor dem nächsten Festumzug taten die Betrüger so, als legten sie dem Kaiser die Kleider um. So schritt der Kaiser unter dem prächtigen Thronhimmel. Die Menschen jubelten ihm zu und gaben vor, seine schönen Kleider zu bewundern. Einzig ein Kind aus der Menge rief aus: „Aber der hat ja gar nichts an!“. Bald riefen es alle Leute und lachten und verspotteten ihren nackten Kaiser.

Die markierten Wörter *Kaiser*, *Betrüger*, *Kleider* wiederholen sich sehr oft in der Geschichte. Finde andere Wörter dafür = Synonyme.

Kaiser

Betrüger

Kleider

Welches Sprichwort passt wohl zu dieser Geschichte? Unterstreiche, was hier zutrifft.

Kleider machen Leute • Kindermund tut Wahrheit kund • Hochmut kommt vor dem Fall

Kaiser: Herrscher, Monarch, Herr des Landes, Regent ...
Betrüger: Gauner, Schwindler, Schurken, Halunken, Lumpen ...
Kleider: Textilien, Garderobe, Gewänder ...
Kindermund tut Wahrheit kund!